

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 16.05.2024

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 20:00 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Ratsfrau Viktoria Heller

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Harald Helling

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsfrau Antje Warnken

Protokollführer

Patrick Kohn

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Abwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Rainer Wohlers

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2024
- 3 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss
- 4 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 5 Haushalt 2024
 - 5.1 Investitionsprogramm 2024
 - 5.2 Haushalt 2024
 - 5.3 Stellenplan 2024
- 6 Beschluss des Jahresabschluss der Gemeinde Lemwerder für das Jahr 2016
Vorlage: FB 3/018/2024
- 7 Beschleunigung kommunaler Abschlüsse
Vorlage: FB 3/051/2023/2
- 8 Neubesetzung von Gremien und anderen Körperschaften und Organisationen
 - 8.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 29.04.2024 auf Neubesetzung von Gremien
 - 8.1.1 Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Eschhof GmbH nach § 138 NKomVG
 - 8.1.2 Schreiben der CDU/NFL-Gruppe vom 04.05.2024 auf Neubesetzung von Gremien und anderen Körperschaften und Organisationen
 - 8.1.3 Auftrag einer Satzungsänderung an die Gesellschafterversammlung der Eschhof GmbH
 - 8.2 Gremienbesetzung BEGU, ISEK, Spielplatzkommission
 - 8.3 Stv. Vertreter der Gemeinde im Vorstand der Werbegemeinschaft
- 9 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 10 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 **der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gab zum Tagesordnungspunkt 7.

Ratsherr Schröder beantragte den TOP 7 von der Tagesordnung zu nehmen, da sein Fraktionskollege Rainer Wohlers, der nicht anwesend ist, eine Anfrage an die Kommunalaufsicht gestellt habe und die Stellungnahme noch nicht vorliege.

Die Bürgermeisterin entgegnete, dass die Stellungnahme vorliegt und erläuterte kurz den Inhalt der Anfrage von Herrn Wohlers und die Antwort der Kommunalaufsicht, damit der Rat und die Öffentlichkeit nachvollziehen können, was der Anlass für die gewünschte Vertagung der Entscheidung ist.

Herr Wohlers hatte sich an die Kommunalaufsicht gewandt, um die Mitwirkung und Mitbestimmung der Bürgermeisterin an der Beschlussfassung über das NBKAG überprüfen zu lassen. Seiner Einschätzung nach würde sich die Bürgermeisterin durch Verzicht auf die Prüfung der Jahresabschlüsse mehrere persönliche Vorteile verschaffen, und zwar;

- a) Arbeitserleichterung, da die Bürgermeisterin die ihr vom Fachbereich vorgelegten Jahresabschlüsse nicht mehr ausführlich überprüfen müsste
- b) Sie dadurch ihre persönliche Reputation schützen würde, weil keine öffentliche Diskussion von aufgedeckten Fehlern mehr erfolgen würde
- c) ein persönliches Haftungsrisiko für sie als Bürgermeisterin für Fehler im Abschluss ausgeschlossen wäre
- d) im Extremfall auch eine mögliche Strafverfolgung wegen Falschbilanzierung faktisch ausgeschlossen wäre und sie sich somit in eine bessere Rechtsposition bringen könnte

Die Bürgermeisterin schlägt vor, den Mailverkehr zwischen Herrn Wohlers und der Kommunalaufsicht dem Protokoll beizufügen.

Anmerkung der Verwaltung:

Dies ist nur mit der Zustimmung von Herrn Wohlers möglich, da es sich um Korrespondenz zwischen ihm und der Kommunalaufsicht handelt.

Die Bürgermeisterin beendet ihre Ausführungen mit dem Hinweis auf die eindeutige Stellungnahme der Kommunalaufsicht, die Herrn Wohlers in den o. g. vier genannten Punkten widerspricht und eindeutig mitteilt, dass sie in der Anwendung der §§ 1 und 2 NBKAG keine unmittelbare persönliche Vorteilnahme für die Bürgermeisterin erkennt und kein Mitwirkungsverbot vorliegt.

Die Ratsvorsitzende bittet danach um Abstimmung über die Absetzung des Tagesordnungspunktes. Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Der Tagesordnungspunkt wird mehrheitlich abgesetzt.

Ja:	10
Nein:	7
Enthaltung:	1

2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2024

Die Niederschrift vom 25. April 2024 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

3 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss

Der Verwaltungsausschuss hat seit der letzten Ratssitzung am 25. April 2024 zweimal, am 02. Mai 2024 und heute, getagt.

Neben den Beschlussempfehlungen für die heutige Ratssitzung wurde in eigener Zuständigkeit u.a. folgendes beschlossen:

Annahme von Zuwendungen:

- Spende der EWE Netz GmbH in Höhe von 1.500,00 Euro für das „die blanke hanna“.
- Spende in Höhe von 200,00 Euro für die Krippe zur Anschaffung von Spielgeräten von dem Förderverein Deichkinners e.V.
- Die Stiftung der Gemeinde Lemwerder hat folgende Zuschüsse gezahlt:
 - Projekt Fairtrade Slogan und Bilder, 1.585,00 Euro
 - Anschaffungen von Sitztischen für die Grundschule, 1.198,50 Euro
 - Anschaffung von Musikinstrumenten für die Grundschule, 393,11 Euro

4 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen

Liegen nicht vor.

5 Haushalt 2024

Die Vorsitzenden beziehungsweise Vertreter der SPD, CDU, FDP, Bündnis90/DieGrünen, UWL, NFL und die Bürgermeisterin stellten Ihre Abschlussreden zum Haushalt vor.

5.1 Investitionsprogramm 2024

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2024 wurden aufgrund der Ergebnisse aus den Fachausschüssen sowie der Beratungen des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung im Rahmen der Haushaltsberatungen im Investitionsprogramm 2024 übernommen.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung heutigen Sitzung empfohlen, das Investitionsprogramm zu beschließen

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt mehrheitlich das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Lemwerder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	1

5.2 Haushalt 2024

In mehreren Sitzungen haben sich die Fachausschüsse sowie der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung mit der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2024 befasst. Der Ergebnishaushalt im Jahr 2024 weist einen kleinen Überschuss von 4.300,00 Euro aus. Die Gesamtbeträge des Finanzhaushaltes weisen einen Überschuss von 74.000,00 Euro aus.

Der Haushaltsplan liegt mit seinen Bestandteilen und Anlagen vor.

Abschließend wurde der Haushalt im Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung am 02. Mai 2024 und im Verwaltungsausschusses heute, am 16. Mai 2024 beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt mehrheitlich auf Grundlage der Ergebnisse aus den Haushaltsberatungen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	/
Enthaltung:	10

5.3 Stellenplan 2024

Der Stellenplan wurde während der Haushaltsberatungen vorgestellt.

Als Bestandteil des Haushaltsplanes ist der Stellenplan beigefügt worden.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung, 16. Mai 2024, empfohlen, den Stellenplan 2024 zu genehmigen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat genehmigt mehrheitlich den Stellenplan 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	3
Enthaltung:	8

6 Beschluss des Jahresabschluss der Gemeinde Lemwerder für das Jahr 2016

Vorlage: FB 3/018/2024

Der Fachbereich III – Finanzen hat im September 2023 den Jahresabschlussbericht 2016 dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreis Wesermarsch vorgelegt. Dieses prüfte gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG in der Zeit vom 25.09.2023 bis 10.11.2023 den Jahresabschluss 2016.

Über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 berichtet das Rechnungsprü-

fungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit einem Schlussbericht, in dem für die Entlastung der im Jahre 2016 amtierenden Bürgermeisterin relevante Bemerkungen zusammengefasst sind. Dieser liegt den Vertretern des Rates der Gemeinde Lemwerder zusammen mit dem Jahresabschlussbericht 2016 der Gemeinde Lemwerder und der Stellungnahme des Fachbereichs III - Finanzen vor.

Die Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2016 ordnungsgemäß aus der Buch-führung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und somit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Das Jahresergebnis 2016 weist in der Ergebnisrechnung einen Überschuss in Höhe von 3.045.265,53 Euro aus. Der Überschuss wird mit dem Jahresfehlbetrag aus Vorjahren in Höhe von 9.977.316,02 Euro verrechnet, somit bleibt noch ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.932.050,49 Euro bestehen. Da die Prüfungsfeststellungen nicht zum 31.12.2016, sondern erst zum 01.01.2017 korrigiert werden, ändert sich das Ergebnis 2016 nicht.

Die Bilanzsumme erhöht sich von 34.689.682,79 Euro auf 41.940.556,70 Euro.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i.H.v.

Aufwendungen	592.972,06 Euro
Auszahlungen	413.943,57 Euro

getätigt.

Die Auflistung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden ab Seite 58 aufgelistet.

Die gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG zustimmungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen betragen

Aufwendungen	396.150,37 Euro
Auszahlungen	389.504,12 Euro

Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung vom 02. Mai 2024 empfohlen, die Jahresrechnung 2016 zu beschließen sowie der Bürgermeisterin Entlastung zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt mehrheitlich gemäß § 129 Abs. 1. Satz 3 NKomVG die vorliegende Jahresrechnung 2016. Der Jahresüberschuss des Ergebnishaushaltes beträgt 3.045.265,53 Euro.

Der Rat beschließt gemäß § 129 Abs. 1 S.3 NKomVG der im Jahre 2016 amtierenden Bürgermeisterin die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	/
Enthaltung:	6

7 Beschleunigung kommunaler Abschlüsse Vorlage: FB 3/051/2023/2

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt. -Siehe TOP 1-

8 Neubesetzung von Gremien und anderen Körperschaften und Organisationen

8.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 29.04.2024 auf Neubesetzung von Gremien

Zu der Neubesetzung von Gremien liegen von der FDP-Fraktion und der CDU/NFL-Gruppe entsprechende Anträge vor.

Nach interfraktionellen Gesprächen beantragt die FDP-Fraktion folgende Neubesetzung für ihre Fraktion:

Der bisherige Vertreter in der Eschhof GmbH, Ratsherr Ammermann, der von der FDP-Fraktion benannt wurde, ist vom Rat abzurufen.

Für den dann freiwerdenden Sitz für die FDP-Fraktion wird Ratsherr Thorben Schöne benannt.

Ratsherr Rosenhagen hat mit Schreiben vom 04.05.2024 mitgeteilt, dass er mit sofortiger Wirkung von seinem Amt in der Gesellschafterversammlung der Eschhof GmbH zurücktritt.

Für Ratsherrn Rosenhagen wird von der CDU/NFL-Gruppe Ratsherr Ammermann benannt.

Danach ergibt sich folgende Beschlussempfehlung:

- Der Rat beschließt, Ratsherrn Ammermann als Vertreter der FDP-Fraktion in der Gesellschafterversammlung der Eschhof GmbH abzurufen.
- Der Rat stellt fest, dass Ratsherr Rosenhagen aufgrund seiner Rücktrittserklärung vom 04.05.2024 seinen Sitz in der Gesellschafterversammlung der Eschhof GmbH für die CDU/NFL-Gruppe aufgegeben hat.
- Der Rat wählt Ratsherrn Ammermann als Vertreter für die CDU/NFL-Gruppe in der Gesellschafterversammlung der Eschhof GmbH.
- Der Rat wählt Ratsherrn Thorben Schöne als Vertreter für die FDP-Fraktion in der Gesellschafterversammlung der Eschhof GmbH.

Die Empfehlungen wurden zusammen en-bloc mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	/
Enthaltung:	1
Ungültig	1

Weiterhin hat die FDP-Fraktion zur Klarstellung des Gesellschaftsvertrages der Eschhof GmbH beantragt, dass die Gesellschaft aufgefordert wird, durch Änderung des § 7 der Satzung für eine Klarstellung von Fraktionen und Gruppen zu sorgen.

Dazu lautet der Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt mehrheitlich, die Gesellschaft aufzufordern, durch Änderung des § 7 des Gesellschaftsvertrages für eine Klarstellung von Fraktionen und Gruppen zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	7
Enthaltung:	/

8.1.1 Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Eschhof GmbH nach § 138 NKomVG

-siehe 8.1-

8.1.2 Schreiben der CDU/NFL-Gruppe vom 04.05.2024 auf Neubesetzung von Gremien und anderen Körperschaften und Organisationen

-siehe 8.1-

8.1.3 Auftrag einer Satzungsänderung an die Gesellschafterversammlung der Eschhof GmbH

-siehe 8.1-

8.2 Gremienbesetzung BEGU, ISEK, Spielplatzkommission

Zu den Gremienbesetzungen liegen entsprechende Anträge der FDP-Fraktion und der CDU/NFL-Gruppe vor.

Aufgrund interfraktioneller Absprache, erhält die CDU/NFL-Gruppe in den neu zu besetzenden Gremien jeweils 2 Sitze.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass folgende Gremien durch die FDP-Fraktion und die CDU/NFL-Gruppe mit nachstehenden Mitgliedern neu besetzt werden:

BEGU-Beirat	Für die FDP-Fraktion Ratsherr Thorben Schöne als Stellvertreter für Ratsherrn Bade. Für die CDU/NFL-Gruppe Ratsfrau Ludwig als neues Mitglied und Ratsherr Ammermann als Vertreter für Ratsfrau Ludwig.
Steuerungsgruppe ISEK	Ratsherr Thorben Schöne als Vertreter der FDP-Fraktion. Ratsherr Ammermann als Vertreter für die CDU/NFL-Gruppe und Ratsfrau Ludwig als Vertreterin.
Spielplatzkommission	Ratsherr Thorben Schöne als Vertreter der FDP-Fraktion. Ratsfrau Ludwig als Vertreterin für die CDU/NFL-Gruppe und Ratsherr Ammermann als Vertreter.

Für die Besetzung des AK Radwege hat die CDU/NFL-Gruppe mit ihrem Antrag von 04.05.2024 beantragt, dass Ratsherr Ammermann und Ratsfrau Ludwig als neue Vertreter im Arbeitskreis benannt werden.

Dazu lautet der Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt einstimmig, dass für die CDU/NFL-Gruppe Ratsherr Ammermann und Ratsfrau Ludwig als neue Mitglieder benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

8.3 Stv. Vertreter der Gemeinde im Vorstand der Werbegemeinschaft

Durch das Ausscheiden von Ratsherrn Walecki wird von der FDP-Fraktion als Stellvertreter im Vorstand der Werbegemeinschaft Ratsherr Bade benannt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt einstimmig, dass Ratsherr Bade für die FDP-Fraktion als Stellvertreter von Ratsherrn Wohlers, UWL-Fraktion, im Vorstand der Werbegemeinschaft benannt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

9 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

-keine-

10 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragte, ob man die Internetseite der Gemeinde Lemwerder besser gestalten kann. Die Bürgermeisterin antwortete, dass die Internetseite überarbeitet wird. Die Vorsitzende beendete die Sitzung um 21:50 Uhr.

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführer/in